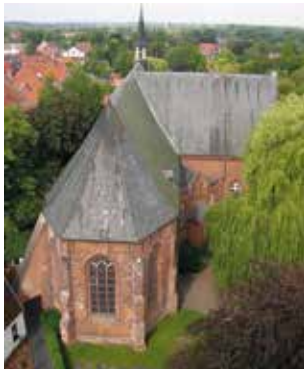
GEMEINDE-BRIEF

der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Weener und Vellage



März/April/Mai 2022

Unsere Themen:

- Andacht
- Weißt Du noch?
- Konfirmation 2022

www.weener.reformiert.de

Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren gehen. Uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft.

1. Korinterbrief 1, 18

Nagelkreuz aus Coventry Foto: AK

Eine junge Muslimin hat einmal ihre Freundinnen in meinem Konfirmandenunterricht besucht. „Was möchtest du über den christlichen Glauben wissen?“, habe ich sie gefragt. Nach kurzem Überlegen hat sie geantwortet: „Warum wurde Jesus umgebracht?“

Ich war damals überrascht. Keine Frage nach der Kirche, keine Frage nach der christlichen Moral, keine Frage nach dem dreieinigen Gott?

Heute denke ich, sie hat die zentrale Frage des christlichen Glaubens formuliert. Denn die Geschichte von der Geburt Jesu weckt Hoffnung auf eine Welt voll Liebe. Und die Erzählungen vom Wirken Jesu lassen uns einen Weg entdecken, auf dem auch wir zu dieser Liebe etwas beitragen können. Aber die Geschichte vom Tod Jesu zeigt uns die Welt, mit der wir zurechtkommen müssen. Wenn wir aus dieser Geschichte Gottes Kraft schöpfen können, wie es der Apostel Paulus formuliert, dann lohnt es sich wirklich, Christ zu sein. Zugegeben: Es gibt Deutungen des Todes Jesu, die es mir schwer machen, daraus Kraft zu schöpfen. Die Suche nach den Schuldigen zum Beispiel hat immer wieder zu Judenhass geführt. Die mittelalterliche Rede vom Selbstopfer Jesu, das zur Versöhnung mit Gott erforderlich gewesen sei, belastet das Bild von Gott als dem liebenden Vater oder der tröstenden Mutter, dass wir doch nötig brauchen. Wer vom unvermeidlichen Tod im Kampf gegen die Unterdrückung des Volkes spricht, macht Jesus zum Teil eines Kampfes für Gerechtigkeit, der eigentlich ganz gut auch ohne ihn auskommt. Hilfreich finde ich hingegen das Wort Jesu am Kreuz: *„Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“* Es reiht mich doch ein in die Reihe der Menschen, die das Gute wollen aber das Falsche tun, weil sie das Leben halt nicht durchschauen können. Wir sind alle in das Dunkel dieser Welt verstrickt, aber Gott vergibt.

Das Wort *„Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein“* nimmt mich mit auf den Weg zu Gott, obwohl ich es wahrscheinlich nicht verdient habe. Denn der, zu dem es gesprochen wird, ist selbst ein zum Tod Verurteilter, der sein Glück ein Leben lang an der falschen Stelle gesucht hat. Was rettet ihn? Die einfache Bitte: Jesus, hilf mir! So wird doch auch mir die Zukunft versprochen, wenn ich mich vertrauensvoll an Jesus wende.

Das Wort *„Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände“* zeigt mir, dass es eine Alternative gibt zum verbitterten Sterben. Nicht die große Enttäuschung über das, was wir nicht mehr erleben können, nicht der verlorene Kampf ums Überleben, nicht die Sorge um die Menschen, die wir zurücklassen müssen, und auch nicht das in unserem Leben erlittene Unrecht könnten auch meine Todesstunde prägen, sondern die Gelassenheit des sterbenden Jesus, den nichts von Gottes Liebe trennen kann. Dieses Gottvertrauen möchte ich lernen, und zwar nicht erst im Sterben.

Ich wünsche Ihnen Gottesdienste in der Passionszeit, aus denen Sie Kraft schöpfen können für Ihren Alltag.

Ihr Albrecht Köstlin-Büürma

Weißt Du noch: vor 50 Jahren ...

„Haltet fest am Wort Gottes!“

Abschied von Pastor Heinrich Bos, der 1952 unsere Gemeinde in Richtung Borkum verließ.

Am 14. Januar 1952 nahm unsere reformierte Gemeinde im Vormittagsgottesdienst bewegten Abschied von ihrem Seelsorger, Pastor Heinrich Bos, der ihr 16 Jahre in Freud und Leid mit dem Wort treu gedient hat. Die Georgskirche war überfüllt, da auch aus den Nachbargemeinden zahlreiche Besucher gekommen waren, um noch ein letztes Mal die Stimme ihres Seelsorgers zu vernehmen, bevor er sein Amt als Inselpfarrer auf Borkum antritt. Ihnen allen rief Pfarrer Bos aufgrund des Textes aus dem 2.Korintherbrief zum Abschied die Worte zu: „Haltet fest am Wort unseres Gottes!“

Nach dem feierlichen Einklang durch Gemeindegesang, Kirchen- und Posaunenchor wandte sich Pastor Bos dann zum letzten Mal an die andächtig lauschende Gemeinde: „16 Jahre habe ich euch Gottes Wort verkündigt und in dieser Georgskirche 500 Kinder getauft, unzählige Paare getraut und 300 Kinder konfirmiert. In zahlreichen Häusern bin ich eingekehrt, habe die Alten und Kranken besucht, habe mit euch gefeiert und war mit euch fröhlich.

Mit wieviel Liebe ihr uns erfreut in all den Jahren in denen ich hier in Weener tätig sein durfte. Hier haben wir geheiratet, hier

wurden unsere Kinder geboren. Von hier bin ich mit euren Söhnen, Brüdern und Vätern in den Krieg gezogen, habe mit ihnen zusammen das Grauen erlebt. Hierher bin ich zurückgekehrt aus der Kriegsgefangenschaft, verhungert, innerlich und äußerlich zermürbt. Nach 6 Verwundungen in Russland und Italien beurlaubt, seid ihr damals fast hundertprozentig für mich eingetreten, als mir zu verkündigen das Wort Gottes lange versagt war. Ich bin in den letzten Tagen über beide Friedhöfe gegangen und las viele Namen, an vielen anderen Gräbern ich gestanden. Und es war mir, als hätten sie noch einmal über Gräbern die Hände erhoben und hörte ich ihre Stimme der Zuversicht: „Wer aber an mich glaubet, der wird leben...“ Euch allen befehle ich nun der Gnade unseres Herrn Jesus Christ und der Liebe Gottes, von nun an bis in Ewigkeit.“

Als Schlusslied:
„Zieht in Frieden eure Pfade“

Anmerkung: *In einer alten Bibel wurde dieser Zeitungsartikel der Rheiderland Zeitung vom 14.1.1952 gefunden. Auszugsweise wiedergegeben für unseren Gemeindebrief von Volker Kraft.*

martin wassink
BESTATTUNGEN

Abendsonne
Mühlenstraße 4
26826 Weener

(0 49 51) 14 25

Vellage

GOTTESDIENSTE

Tag	Uhrzeit	
MÄRZ		
06.03.22	11.00 Uhr	Gottesdienst
20.03.22	11.00 Uhr	Gottesdienst
APRIL		
03.04.22	11.00 Uhr	Gottesdienst
17.04.22	11.00 Uhr	Gottesdienst Ostersonntag
MAI		
01.05.22	11.00 Uhr	Gottesdienst
15.05.22	11.00 Uhr	Gottesdienst

GEBURTSTAGE

MÄRZ

01.03.22	Tonino Nisipeanu	70 Jahre
03.03.22	Erika Pannenborg	79 Jahre

APRIL

07.04.22	Irene Silze	82 Jahre
08.04.22	Ingrid Wenninga	71 Jahre
14.04.22	Wolfgang Wissing	80 Jahre
20.04.22	Manfred Schubert	73 Jahre

MAI

09.05.22	Elfriede Stamm	92 Jahre
18.05.22	Jakobine Brink	86 Jahre
20.05.22	Fokko Brink	77 Jahre
29.05.22	Christa Hausmann	72 Jahre

Jeder Mensch ist ein Gedanke Gottes und jeden Menschen führt er anders.

Apostelgeschichte 12,1-3

Seit vielen Jahren feiern wir in Vellage die Gottesdienste von Januar bis Ostern im Gemeindehaus. Wenn in der kalten Jahreszeit weniger Gemeindeglieder den Gottesdienst besuchen, dann reicht der Platz dort und wir sparen Heizkosten. Im Bild zu sehen sind links Lektorin Katrin Meinders aus Bunde und Organistin Ute Swart, die zu diesem Zweck ihr eigenes Instrument mitbringt. Das Bild entstand am 6. Februar nach dem Gottesdienst.

Das zweite Bild zeigt einen Sack für die Kleidersammlung für Bethel. Der Frühling lässt uns zu Hause aktiv werden. Wer seine Kleidung aussortieren möchte , kann in der Woche nach Ostern wieder Kleidersäcke für Bethel beim Gemeindehaus in Vellage abgeben.

Passionsblume

Eine Pflanze trägt die Attribute des Leidens Christi

Köstlich, exotisch, erfrischend – einfach delikat. Wer eine Packung oder eine Flasche des säuerlich-süßen, orangefarbenen Saftes oder Nektars aus dem Supermarktregal greift, möchte genießen: sich am Frühstückstisch oder zu einer besonderen Mahlzeit etwas Gutes tun. Wer Geschmack pur liebt, geht noch einen Schritt weiter und kauft im Feinkostgeschäft die ganze Frucht: gelbgrüne bis rote oder blauschwarze Beeren, deren geleeartige, saftreiche Samen genüsslich auszulöffeln sind. Bekanntgeworden ist die tropische Leckerei gemeinhin unter dem Namen Maracuja. Weniger bekannt ist der Zusammenhang mit der Pflanze „Passiflora“ (Passionsblume), einer Gattung der Passionsblumengewächse mit rund 370 Arten. Nicht nur die schmackhaften Erträge mögen der Grund gewesen sein, weshalb der Strauch im 17. Jahrhundert aus Südamerika in die Alte Welt eingeführt wurde. Es sind vor allem die auffallend ausgebildeten Blütenteile, die diese hübsche Kletterpflanze zu etwas Besonderem machen. Denn Pflanzenliebhaber und gläubige Menschen sind gleichermaßen erstaunt, wenn sich die schnell vergänglichen Blüten öffnen und ihr Geheimnis offenbaren: ihre verblüffende Ähnlichkeit mit den Attributen des Leidens Christi.

Ein rot gesprenkelter Strahlenkranz
*bildet die **Dornenkrone,***
*drei Narben erinnern an die **Nägel,***
der gestielte Fruchtknoten gleicht
*einem **Kelch,***
*Ranken stellen die **Geißeln** dar,*
*fünf Staubblätter bilden die **Wunden,***
*dreilappige Blätter ähneln der **Lanze.***

Die Verbindung pflanzlicher Merkmale und menschlicher Glaubenserfahrung weist auf das Bild von der Passion hin. Sie führte zur Namensgebung, zum Hinweis auf den Weg, den Jesus von der Gefangennahme bis zur Kreuzigung gegangen ist.

Stefan Lotz

Die Ostergeschichte

Grafik: Pfeffer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften
Maria Magdalena und Maria, die Mutter des
Jakobus, und Salome wohlriechende Öle,
um hinzugehen und ihn zu salben.
Und sie kamen zum Grab am ersten Tag
der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.
Und sie sprachen untereinander:
Wer wälzt uns den Stein
von des Grabes Tür?
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass
der Stein weggewälzt war;
denn er war sehr groß.
Und sie gingen hinein in das Grab und sahen
einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der
hatte ein langes weißes Gewand an,
und sie entsetzten sich.
Er aber sprach zu ihnen:
Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus
von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.
Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und
Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa;
dort werdet ihr ihn sehen,
wie er euch gesagt hat.
Und sie gingen hinaus und
flohen von dem Grab; denn Zittern
und Entsetzen hatte sie ergriffen.
Und sie sagten niemand etwas;
denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus
Kapitel 16, Verse 1–8

Collage aus dem Gemeindeleben

Trotz Corona-Auflagen durften wir die zur Tradition gewordenen Lichtblicke-Abende in unserer Kirche erleben. An den drei Abenden im November waren die Veranstaltungen gut besucht.

Am Ewigkeitssonntag wurde den Verstorbenen unserer Gemeinde des Jahres 2021 gedacht und ein Kerzenlicht wurde angezündet.

Gnadenkonfirmation darf man 70 Jahre nach der Konfirmation feiern. Den Gottesdienst gestaltete Pastor i.R. Hermann Weber der durch seine Ansprache die Glückwünsche der ganzen Gemeinde übermittelte. Die Organisation hatte Adelheid Gruis, geb. Akkermann.

Weeneraner Bürger beschenken bedürftige Kinder. Der Weihnachtsbaum in unserer Kirche war bereits geschmückt und strahlte seinen Glanz auf die Gesichter der Kinder. Leider mussten wir auf den Kontakt mit dem Weihnachtsmann verzichten, um alle Corona-Auflagen einzuhalten. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Heiligabend in unserer Kirche. Die Gemeindeleitung hat beschlossen 2 Gottesdienst zu feiern. So konnten sehr viele Gemeindemitglieder unter Corona-Bedingungen teilnehmen. Festlich geschmückt war unser diesjähriger Baum. Auf diesem Bild konkurrierte er im Glanz mit unserem Johann Hinrich Wichern Adventskranz.

Traditionsgemäß feiern wir im Januar unseren Lichtergottesdienst in der Georgskirche. In einem ganz besonderen Licht erstrahlt die Kirche durch hunderte von Lichtquellen zumeist als Kerzen in Gläsern geschützt. Leider musste das gemeinsame Punschtrinken wegen der bestehenden Versammlungsauflagen in diesem Jahr ausfallen.

Jedes Jahr steht der Kirchengemeinde ein bewährtes Team zur Seite, welches sich für die Beschaffung, den Transport, das Aufstellen in der Kirche und das Schmücken des Weihnachtsbaumes einsetzt. Auch die Entsorgung liegt in ihren Händen. Einhellige Meinung aller Kirchenbesucher war: So einen wunderbaren Tannenbaum hatten wir schon lange nicht mehr. Dankeschön!

KONFIRMATION
am Sonntag, 22. Mai um 9.45 Uhr

„Gott gebe dir für jeden
für jede Träne ein
für jede Sorge eine
und eine Hilfe in jeder
Für jedes Problem, das
einen Freund,
für jeden Seufzer ein
und eine Antwort auf

(Irischer Segensspruch)

KONFIRMATION
am Pfingstsonntag, 5. Juni um 9.45 Uhr

DU BIST EINGELADEN ZUM

OSTEREIER TAUSCHEN

TAUSCHE FÜR DEN OSTERSTRAUSS IN DER KIRCHE
DEIN BEMALTES OSTEREI GEGEN EIN Ü-EI!

02. UND 09. APRIL
11 BIS 12 UHR
KIRCHE

ALLE OSTEREIER SIND GEFUNDEN – UND NUN?

Mit dem Essen spielt man nicht? Zu Ostern ist das ausnahmsweise erlaubt. Ihr braucht: hartgekochte (!) Eier, ein paar Mitspieler und ein bisschen Platz. Und schon kann‘ s losgehen!

EIER-TICKEN

Zwei hartgekochte Eier werden aneinandergeschlagen. Verloren hat derjenige, dessen Ei zuerst zerbricht. Das Verlierer-Ei kann natürlich sofort gegessen werden. Das Spiel ist vorbei, wenn alle Eier kaputt und gegessen sind.

EIER-TRÜLLEN

Hier braucht ihr einen Abhang. Vielleicht habt ihr in der Nähe einen Deich oder einen Hügel? Oder eine Rutsche? Perfekt! Die Eier lasst ihr von oben herunterrollen. Ziel des Spieles ist es, dass euer Ei – bestenfalls ohne Schäden – schnell unten ankommt.

EIER-SMIETEN

Die Eier werden so weit wie möglich geworfen.
Aber Achtung: sie sollen zwar weit fliegen, dabei aber nicht kaputt gehen!

Herzlichen Glückwunsch!

MÄRZ

01. Hildegard Freese 87
01 Antje Koenen 86
08. Berta Freese 87
08. Friedrich Spa 82
09. Herbert Schüür 86
09. Agnes Theile 80
10. Werner Goemann 93
12. Hallina Müller 87
12. Ingrid Frahm 85
12. Abel Wilken 80
13. Gerta Abbas 86
13. Johann Vry 85
14. Hermine Großkunz 88
14. Wilhelm Stindt 84
14. Roswitha Müller 83
15. Gerhard Sonnenberg 83
16. Henny Giese 87
17. Gerhard Nannenga 92
19. Hertha Jans 83
20. Walter Wiegmann 83
21. Annalise Akkermann 95
21. Hinderk Südtmann 88
22. Gesine Bültena 87
23. Theodor Erfkamp 85
25. Johann Rand 83
26. Engbert Wolters 85
28. Else Swillims 91
28. Elfriede Kloster 88
30. Heiline Karels 85
30. Wilma Pagel 81
31. Brigitte Robbe 81

APRIL

01. Maria Petrat 87
01. Alma Sass 83
02. Erika-Elfriede Krüger 80
04. Ebhard Broek 81
05. Hinderk Boekholt 85
05. Fekeline Roelfsema 80
06. Juliane Würdemann 90
06. Rosel Mansfeld 85
09. Diederike Huisinga 92
10. Hindertje Markus 92
10. Helke Brinkema 86
10. Martha Noordmann 82
12. Maria Haak 95
12. Gerda Müsing 86
12. Rudi Brandt 80
13. Voskea Scheffer 87
13. Arendine Markus 82
14. Hilde Dekker 87
16. Helmut Schröder 80
17. Else Klinkenborg 91
17. Hannelore Tooren 88
17. Klaas Scheffer 84
18. Harmine van Anken 86
18. Hermann Plagge 85
18. Harm Dreyer 83
19. Gertrud Wilbers 81
21. Margarethe Janssen 92
21. Pauline Boekhoff 82
22. Trienette Schmidt 91
22. Catherine Bode 90
22. Johannes Vosse 82
23. Diedrich Müller 84
25. Emmi Treu 85
25. Heinrich Lübbers 83
26. Albertje Fischer 95
28. Bernhard Janssen 81
29. Hannelore Ritsch 93
29. Else Kuper 83
30. Sobina Schmidt 92

MAI

01. Grete de Boer 85
03. Margret Veenhuis 81
04. Liesel Wessels 83
04. Alide Loch 82
06. Anna-Marie Brinkmann 85
06. Gerda Willems 82
07. Rika Feeken 93
07. Adolf Schoormann 88
10. Margrit Plagge 87
11. Rudolf Niemeyer 87
11. Auguste Wiegmann 83
12. Anita Kuper 86
15. Annegret Stock 86
15. Bernhard Groen 81
15. Elisabeth Groenewold 80
17. Paul Fritsch 87
19. Kurt Plagge 90
19. Jannette Wiegmann 90
23. Hermann de Boer 86
24. Henderike Wiese 88
25. Margarete Haseloh 85
25. Hilde Mennenga 81
27. Geerd Wilken 84
28. Johann Wolters 83
29. Henriette Jürgens 82

TAUFEN

Mara Hedda Bödeker

DIAMANTENE HOCHZEIT

18.05. Ingrid und Hans Flade

Nimm einmal am Tag
Dein Herz in die Hand. Streichle es
zärtlich und innig und danke Gott,
dass Du fühlen und lieben kannst.

(Klemenz Nodewald)

BEERDIGUNGEN

Johann Fokken	**85 Jahre**
Jan Frey	**74 Jahre**
Ursula Brandt	**73 Jahre**
Wilhelm Koenen	**86 Jahre**
Magrit Mennen *geb. Behrens*	**89 Jahre**
Harm Freese	**84 Jahre**
Christine Mülder *geb. Akkermann*	**87 Jahre**
Heinz van Anken	**91 Jahre**
Theodor Arnold Gelder	**60 Jahre**
Berthold Geerdes	**75 Jahre**
Hermann Kruse	**76 Jahre**

Im tiefsten Dunkel bist du dennoch von der Liebe Gottes umfangen. Micha 7, 7.8

IMPRESSUM

Der „Gemeindebrief“ wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenräte
Redaktion: Gemeindebriefausschuss.
Auflage 2300 Stück.
Webmaster: Carola von Frieling
www.weener.reformiert.de

Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk
Graf-Edzard-Str. 27, Tel. 8601
inka.dohrmann-westerdijk@reformiert.de

weener.reformiert
Instagram

Gemeinde- und Friedhofverwaltung
Nadine Freese
Kirchplatz 2, Tel. 2265
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9.30 - 11.30 Uhr
reformiert-weener@t-online.de
Küster Geerd Freerks, Tel. 2253
Diakoniestation Weener e.V.
Mühlenstraße 8, Tel. 0 49 51-913 940
Altenzentrum Rheiderland
Mühlenstr. 10a, Tel. 04951-91090
Kaufhaus Diakonisches Werk Rheiderland Tel. 04951-6924813

Ihr „Rheiderländer“ Bestattungshaus Koenen

Albert Christians und Petra Scheer

Im Trauerfall jederzeit durch liebevolle Betreuung an Ihrer Seite.

Kreuzstraße 3, 26826 Weener
Tel: 04951-2888

www.bestattungshaus-koenen.de
info@bestattungshaus-koenen.de

BESTATTUNGSHAUS KOENEN

Die aktuelle Corona-Pandemie ermöglicht uns keine Planung für die nächsten Monate.
Wir werden informieren, wenn zwischenzeitlich Änderungen auftreten.
Vorankündigung: Im Juni werden wir in unserer Kirche eine Ausstellung zur Arp Schnitger-Orgel haben. Dieses möchten wir zum Anlass nehmen, unsere Orgel, die gerade restauriert wurde, der Gemeinde durch eine kleine Orgelandacht offiziell wieder als einsatzbereit vorzustellen. Im nächsten Gemeindebrief wird darüber berichtet.

TERMINE

MÄRZ	**04.03.2022**	17:00 u. 19:00 Uhr	Weltgebetstag (Erlöserkirche-Weener)
	06.03.2022	9:45 Uhr	Taufgottesdienst Pastor i. R. Albrecht Köstlin-Büürma
	13.03.2022	9:45 Uhr	Gottesdienst Pastorin I. Dohrmann-Westerdijk
	20.03.2022	9:45 Uhr	Gottesdienst Pastor i. R. Hermann Weber
	27.03.2022	9:45 Uhr	Gottesdienst Pastor Hartmut Smoor

APRIL	**03.04.2022**	9:45 Uhr	Taufgottesdienst Pastorin I. Dohrmann-Westerdijk
	10.04.2022	9.45 Uhr	Eiserne Konfirmation Pastor i. R. Hermann Weber
	12.04.2022	19:00 Uhr	Passionsgottesdienst Pastor Ard Nap
	13.04.2022	19:00 Uhr	Passionsgottesdienst Pastor i. R. A. Köstlin-Büürma
	14.04.2022	19:00 Uhr	Passionsgottesdienst mit Abendmahl
			Inka Dohrmann-Westerdijk
	15.04.2022	9:45 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst Pastor i. R. A. Köstlin-Büürma
	17.04.2022	9.45 Uhr	Gottesdienst Ostersonntag Pastorin I. Dohrmann-Westerdijk
	18.04.2022		Gottesdienst Luth. Kirche Ostermontag
	24.04.2022	9:45 Uhr	Gottesdienst Pastor i. R. A. Köstlin-Büürma

MAI	**01.05.2022**	9:45 Uhr	Taufgottesdienst Pastorin I. Dohrmann-Westerdijk
	08.05.2022	9:45 Uhr	Gottesdienst Pastor i. R. A. Köstlin-Büürma
	15.05.2022	9:45 Uhr	Gottesdienst Pastorin I. Dohrmann-Westerdijk
	22.05.2022	9.45 Uhr	Konfirmation Pastorin I. Dohrmann-Westerdijk
	23.05.2022		Pfingstmontag
	26.05.2022	(wir informieren noch)	Christi Himmelfahrt am Hafen Ditzum
	29.05.2022	9:45 Uhr	Gottesdienst Pastor i. R. Hermann Weber

Terminplanung ist in dieser Zeit nur unter Vorbehalt möglich. Ob und wann sich Gemeindekreise treffen, ist noch unklar. Die oben genannten Termine können hoffentlich eingehalten werden. Informieren Sie sich unter www.weener.reformiert.de oder über den Schaukasten am Gemeindehaus, aber auch in den „Kirchlichen Nachrichten“.

Datenschutz: Wir veröffentlichen regelmäßig Namen von Gemeindemitgliedern, die 80 Jahre oder älter werden. Falls das nicht gewünscht ist, können Sie dem mit einer Mitteilung an das Gemeindebüro, Kirchplatz 1 widersprechen. Auf die Angabe der Adressen müssen wir leider aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichten.